



Lehrbrief 9

Franziskanische Mission nach den neuen Quellen

Aus den Quellen:

Wie jede Zeit, auch die unsrige, die Zeit Gottes ist

A. Einleitung

Leitideen für missionarisches Leben und Arbeiten in unserer Zeit

Franziskanerinnen und Franziskaner sind getragen von einer nun schon langen Geschichte (Bibel, franziskanische Traditionen, Missionsgeschichte). In den bisherigen Lehrbriefen haben wir einige Aspekte dieser Traditionen verdeutlicht. Nun steht aber unsere Zeit ganz bestimmten und konkreten Problemen gegenüber. Diese erfordern eine besondere Aufmerksamkeit der Kirche und unserer franziskanischen Bewegung. Diese Aufmerksamkeit hat in verschiedenen kirchlichen und ordensinternen Dokumenten ihren Niederschlag gefunden.

Da es sich um die franziskanische Missionskonzeption handelt, wollen wir uns hier auf die franziskanischen Dokumente beschränken. Inhaltlich geht es nicht um Rezepte, die immer und überall anwendbar wären, sondern um Leitideen, die für gegenwärtiges missionarisches Leben und Arbeiten maßgeblich werden können

B. Übersicht

Eingehen auf die missionarische Grunddynamik

Zuerst soll zusammenfassend eine Begründung der franziskanischen Mission versucht werden: Da sich der Orden als ganzer wesentlich missionarisch versteht, muß auch jeder Bruder und jede Schwester in diese missionarische Grunddynamik eingehen.

In einem zweiten Schritt wenden wir uns der besonderen Art und Weise der franziskanischen Mission zu. In erster Linie geht es dabei um eine Reihe von Grundhaltungen. Wir müssen darauf aufmerksam machen, daß man heute den Begriff "Heil" umfassender als früher versteht, nämlich als "Frieden und Heil". Zunächst ist zu sagen, daß "Frieden und Heil" alle Geschichte und auch die Kräfte jedes Menschen übersteigt. "Frieden und Heil" sind von uns allein nicht machbar. Doch ist ebenso klar und deutlich auf den innerweltlichen Aspekt hinzuweisen: "Friede und Heil" sind zu erstreben als persönliches Heilsein sowie auch in zwischenmenschlichen Beziehungen, in den verschiedenen Gemeinschaften, in allen Völkern und Kulturen.

Einige meinen, daß die modernen Dokumente nicht mehr auf der ursprünglichen franziskanischen Tradition aufbauen.

Dieser Einwand soll an dritter Stelle aufgegriffen und beantwortet werden. Am Schluß werden noch einige praktische Folgerungen gezogen.

C. Information

1. Begründungen für die franziskanische Mission
 - 1.1. Die Franziskanische Familie als solche ist missionarisch
 - 1.2. Jeder Bruder ein Missionar, jede Schwester eine Missionarin
2. Die Art und Weise der franziskanischen Mission
 - 2.1. Grundhaltungen
 - 2.2. Was bedeutet "Friede und Heil"?
3. Antwort auf einen Einwand
4. Praktische Folgerungen
 - 4.1. Neue prophetische und missionarische Initiativen erwarten
 - 4.2. Für die Einheit der Menschheit wirken
 - 4.3. Notwendige Ausbildungsstrukturen schaffen
 - 4.4. Die Bedeutung der missionarischen Bewußtseinsbildung junger Brüder und Schwestern betonen

D. Übungen

E. Anwendungen

F. Verzeichnisse